

AG Erfolgsmuster
QUALITÄT DURCH UND DURCH

Jul - Okt 2026

AG Ziel

Wir übersetzen das Zukunftsbild in konkrete Maßnahmen,
die Qualität durch und durch in Oberstdorf spürbar machen.



Wir entwickeln aus einem gemeinsamen Qualitätsverständnis konkrete Maßnahmen.

Dafür arbeiten wir

- an konkreten Situationen,
- mit konkreten Lösungsansätzen,
- und mit Blick auf eine mögliche Umsetzung.



AG Erfolgsmuster
QUALITÄT DURCH UND DURCH

Jul - Okt 2026

Ziel

Wir übersetzen das Zukunftsbild in konkrete Maßnahmen,
die Qualität durch und durch in Oberstdorf spürbar machen.



Wir entwickeln aus einem gemeinsamen Qualitätsverständnis konkrete Maßnahmen.

Dafür arbeiten wir

- an konkreten Situationen,
- mit konkreten Lösungsansätzen,
- und mit Blick auf eine mögliche Umsetzung.

Vorgehen

VERSTEHEN
Gemeinsames Qualitätsverständnis

Workshop 1+2

Wir klären, **wo Qualität entsteht,** welche Situationen relevant sind und an welchen Themen wir ansetzen wollen.

ENTWICKELN
Maßnahmenansätze

Workshop 3

Wir entwickeln **aus Handlungsfeldern konkrete Maßnahmen** und prüfen Möglichkeiten der Umsetzung.

UMSETZEN
Priorisierte, konkrete Maßnahmen

Workshop 4+5

Wir **priorisieren die Maßnahmen,** klären Verantwortlichkeiten, Rahmenbedingungen und nächste Schritte.

Arbeitsweise

Situation verstehen

Nicht:
„ÖPNV verbessern“

sondern:
„Ich finde morgens keinen Bus zum Start meiner Wanderung.“

Wir betrachten konkrete Situationen und fragen:

Was braucht es, damit diese gut funktioniert?

Hebel identifizieren

Wir fragen:

- Was würde diese Situation besser machen?
- Wo können wir konkret ansetzen?
- Wer kann etwas verändern?

Maßnahme entwickeln

- Qualität schaffen, wo sie noch fehlt.
- Qualität erlebbar machen, wo sie vorhanden ist, aber noch nicht sichtbar wird.
- Qualität sichern, damit sie dauerhaft wirkt.

Was macht ‘Qualität durch und durch’ in Oberstdorf aus?

Wann wird Qualität erlebbar?

Als BürgerIn erlebe ich Qualität wenn...

- **Lebensqualität**
  Alltag, Versorgung, Wohnen und Freizeit funktionieren.
- **Gepflegter Ort**
  Öffentliche Räume, Infrastruktur und Natur sind gepflegt.
- **Natur und Ortscharakter bewahren**
  Oberstdorf bewahrt seine Identität und entwickelt sich behutsam weiter.
- **Gemeinschaft und Teilhabe**
  Menschen können mitgestalten und fühlen sich wertgeschätzt.
- **Attraktive Infrastruktur**
  Mobilität sowie Freizeit-, Kultur- und Bildungsangebote bereichern den Alltag.
- **Ausgewogenes Miteinander**
  Gäste und Einheimische profitieren gleichermaßen vom touristischen Angebot.
- **Heimatgefühl**
  Menschen leben gerne hier und identifizieren sich mit Oberstdorf.

Als Gast erlebe ich Qualität wenn...

- **Willkommen sein**
  Freundlichkeit, Wertschätzung und Hilfsbereitschaft erlebbar.
- **Vertrauen**
  Erwartungen werden erfüllt oder übertroffen.
- **Gepflegter Ort**
  Sauberkeit, Atmosphäre und Lebendigkeit sind sichtbar.
- **Einfache Orientierung**
  Mobilität und Angebote funktionieren unkompliziert.
- **Vielfältige Erlebnisse**
  Natur, Gastronomie, Handel und Freizeitangebote ergänzen sich.
- **Stimmiges Preis-Leistungs-Verhältnis**
  Qualität ist ihren Preis wert.
- **Bleibende Erinnerung**
  Gäste kommen gerne wieder und empfehlen Oberstdorf weiter.

Welche Themenfelder leiten sich daraus ab?

QUALITÄT SICHTBAR MACHEN

warum wichtig?
Qualität wird auf allen Ebenen sichtbar und stärkt die Wahrnehmung sowie die Wertschöpfung des Ortes.

QUALITÄT SICHERN

warum wichtig?
Qualität wird durch kontinuierliche Sicherung und Weiterentwicklung vielfältiger Erlebnisse gewährleistet.

BÜRGERBETEILIGUNG

warum wichtig?
Die Entwicklung Oberstdorfs wird gemeinsam vor Ort gestaltet und von den Bürgerinnen und Bürgern mitgetragen.

INFRASTRUKTUR & SAUBERKEIT

warum wichtig?
Eine funktionierende und attraktive Infrastruktur bildet die Grundlage für Lebensqualität, Aufenthaltsqualität und die Identität Oberstdorfs.

INTAKTE NATUR

warum wichtig?
Eine intakte Natur bietet Gästen und Einheimischen Ruhe, Sicherheit und ist ein zentrales Qualitätsmerkmal Oberstdorfs.

WILLKOMMENSKULTUR

warum wichtig?
Eine authentischen, freundlichen Atmosphäre, die die Persönlichkeit Oberstdorfs widerspiegelt und auch in herausfordernden Zeiten erhalten bleibt.

Vertiefung: von Themenfelder zu Ansatzpunkten

THEMENFELD	GENANNTE ASPEKTE	ERSTE ANSATZPUNKTE
QUALITÄT SICHTBAR MACHEN	• Begeisterte Stammgäste und positive Bewertungen • Qualität nach außen sichtbar kommunizieren • Bürgerinnen und Bürger als Botschafter • Qualität in Infrastruktur, Gastgewerbe, Kultur, Handel, Freizeit erlebbar	*(noch offen)*
QUALITÄT SICHERN	• Kontinuierliche Kommunikation und Rückmeldung	• **Qualitätsleitfaden** entwickeln • **Monitoring** zur Erfolgskontrolle etablieren • Handlungsbedarfe regelmäßig analysieren und priorisieren
BÜRGERBETEILIGUNG	• Mitsprache bei der Ortsentwicklung ermöglichen • Unterschiedliche Perspektiven wertschätzen • Engagement im öffentlichen und privaten Bereich fördern • Gäste und Einheimische gleichermaßen berücksichtigen • Verwaltung als Dienstleister verstehen	• **Bürgerinformation** verbessern (digitale Projektübersicht, Transparenz) • Infrastruktur für Gäste und Einheimische gleichermaßen entwickeln • **Kultur des Mit- und Füreinanders** stärken • Verwaltung als serviceorientierten Ansprechpartner weiterentwickeln
INFRASTRUKTUR & SAUBERKEIT	• Mobilität und Erreichbarkeit (ÖPNV, Barrierefreiheit) • Attraktive Nahversorgung, Wohnen und Freizeitangebote • Kultur, Bildung und soziales Leben stärken • Gepflegtes Ortsbild und hohe Sauberkeit • Regionalität sichtbar machen	• **Mobilitätsangebote** weiterentwickeln (ÖPNV, Parken, private Initiativen) • Ortsbild und Gestaltung stärken • **Ganzjahresangebote** ausbauen (z. B. Schlechtwetter- und Winterangebote) • Teilhabe durch finanzielle Zugänglichkeit ermöglichen
INTAKTE NATUR	• Infrastruktur auf Natur ausrichten • Sensibilisieren, zugänglich machen, auch im Ort • Vier Jahreszeiten erlebbar machen	*(noch offen)*
WILLKOMMENSKULTUR	• Freundlichkeit und Service auf allen Ebenen • Haltung jedes Einzelnen • Sicherheit vermitteln • Offenheit und Vielfalt leben	• **Nebensaison** beleben • **Schulungen und Sensibilisierung** anbieten • Begegnungsorte schaffen • Oberstdorfs Persönlichkeit sichtbar machen • **Öffnungszeiten** besser abstimmen • **Barrierefreiheit** weiter ausbauen



Vom gemeinsamen Verständnis **zur konkreten Maßnahme**

Jul – Okt 2026

Arbeitsweise

Die Themenfelder geben die Richtung vor.

In Arbeitsgruppen, nach Leistungsträgern im Ort gruppiert, werden daraus konkrete Ansatzpunkte und erste Maßnahmen entwickelt.

VORGEHEN

1. **Qualitätsverständnis**
   Was bedeutet Qualität für Bürger:innen und Gäste?
2. **Themenfelder**
   Wo wollen wir Qualität weiterentwickeln?
3. **Konkrete Situationen**
   Wo wird Qualität konkret erlebbar?
4. **Maßnahmenansätze**
   Was können wir konkret verändern?
5. **Maßnahmensteckbriefe**
   Wie wird daraus eine umsetzbare Maßnahme?

ARBEITSGRUPPEN

- Hotellerie
- Gemeinde & Tourismus
- Gastronomie
- Privatvermieter
- Handel